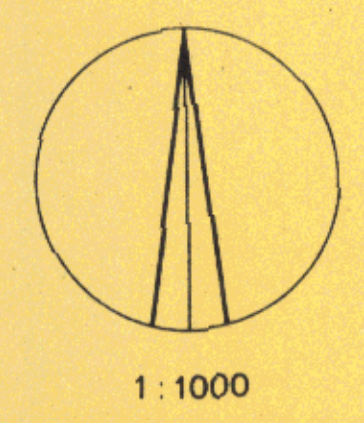


- GRENZE DES PLANGEBIETES
- STRASSENLEHNE
- BAULINIE
- PRIVATE GRÜNFLÄCHEN (VORGARTEN)
- ÖFFENTLICHE STRASSEN, WEGE, PLATZ
- + 20.2 STRASSENHÖHEN IN METERN ÜBER NORMALNULL
- VORHANDENE BAUTEN

Geändert durch den Bebauungsplan
BARBEK-NORD 19
 vom 18.12.73 (GVBl. S. 542)



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEBAUUNGSPLAN AUFGRUND DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. S. 341)
BARBEK-NORD 20
 BEZIRK HAMBURG-NORD ORTSTEIL 426

HAMBURG, DEN 4.12.64
 LANDESPLANUNGSAMT

Meyerstein
 Baudirektor

Die Übereinstimmung mit dem im Staatsarchiv niedergelegten Bebauungsplan wird bescheinigt.
 Freie und Hansestadt Hamburg
 Baubehörde
 Landesplanungsammt
 Hamburg, den 22. Dez. 1964
Blain

Festgestellt durch Verordnung/Gesetz vom 15.11.1964 (GVBl. S. 265)
 In Kraft getreten am 29.11.1964

Verordnung
 über den Bebauungsplan Barbek-Nord 20
 Vom 15. Dezember 1964

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziges Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Barbek-Nord 20 für das Plangebiet Westseite der Bramfelder Straße zwischen Wachtelstraße und Heblichtstraße - Einmündungen der Hellbrookstraße und Heblichtstraße in die Bramfelder Straße - Ostseite der Bramfelder Straße zwischen Heblichtstraße und Sonderburger Straße (Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteil 426) wird festgesetzt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
 Hamburg, den 15. Dezember 1964.

Freie und Hansestadt Hamburg
 Baubehörde
 Landesplanungsammt
 Hamburg 36, Stadtboulevard 8
 Ruf 24 10 08

Archiv Nr. 20201

- 12. Peuter Elbdeich
- 13. Moorwerder Osterdeich
von der Südgrenze des Flurstücks 72 bis zur Nordgrenze des Flurstücks 49 der Gemarkung Moorwerder
- 14. Moorwerder Westerdeich
von der Südgrenze des Flurstücks 712 der Gemarkung Moorwerder bis zum Weg nach Moorwerder
- 15. Alter Stillhorner Deich
vom Weg nach Moorwerder bis zur Verbindungslinie zwischen den Ostgrenzen der Flurstücke 4360 und 4569 der Gemarkung Wilhelmsburg
- 16. König-Georg-Deich
von der Fiskalischen Wettern (Westgrenze des Flurstücks 4462 der Gemarkung Wilhelmsburg) bis zur Bundesbahn
- 17. Deich am Rugenberger Hafen
vom Altenwerder Damm bis zur Ostgrenze des Flurstücks 555 der Gemarkung Steinwerder-Waltershof
- 18. Rugenberger Damm
vom Altenwerder Damm bis zur Ostgrenze des Flurstücks 584 der Gemarkung Steinwerder-Waltershof
- 19. Deiche der Großen und Kleinen Dradenau
- 20. Finkenwerder Norderdeich
vom Norderschulweg bis Nessdeich
- 21. Nessdeich
vom Finkenwerder Norderdeich bis zum Finkenwerder Westerdeich mit Ausnahme des Teilstücks zwischen der Ostgrenze des Flurstücks 2122 und der Westgrenze des Flurstücks 2088 der Gemarkung Finkenwerder-Nord
- 22. Finkenwerder Westerdeich
vom Nessdeich bis zur Südgrenze des Flurstücks 437 der Gemarkung Finkenwerder-Süd.

Verordnung

über den Bebauungsplan Barmbek-Nord 20

Vom 15. Dezember 1964

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziges Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Barmbek-Nord 20 für das Plangebiet Westseite der Bramfelder Straße zwischen Wachtel-

straße und Habichtstraße — Einmündungen der Hellbrookstraße und Habichtstraße in die Bramfelder Straße — Ostseite der Bramfelder Straße zwischen Habichtstraße und Sonderburger Straße (Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteil 426) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 15. Dezember 1964.

Verordnung

**über die Bewertung der Sachbezüge für die Sozialversicherung
im Kalenderjahr 1965**

Vom 15. Dezember 1964

Auf Grund des § 160 Absatz 2 der Reichsversicherungsordnung in der Fassung vom 25. April 1961 (Bundesgesetzblatt I Seite 465) wird verordnet:

Einziges Paragraph

Für das Kalenderjahr 1965 werden für die Sachbezüge in der Sozialversicherung die nachstehenden Werte festgesetzt:

I. Unterhalt

- 1. Voller Unterhalt (Verpflegung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung):

	monatlich DM	wöchentlich DM	täglich DM
a) Beschäftigte in leitender oder gehobener Stellung	198,—	46,20	6,60
b) alle übrigen Beschäftigten mit Ausnahme der Beschäftigten zu c)	159,—	37,10	5,30
c) Lehrlinge und sonstige Personen in der Berufsausbildung bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	144,—	33,60	4,80